

Nordseewoche 2008 auf der Diekerjung

Die Crew:



Uwe Ladebusch



Ralf Drews



Jürgen Drews



Nils Fiege
Sascha Usdau



Thomas Busch, der Herr in der Mitte

Die Diekerjung-Crew hat sich dieses Jahr entschieden mal ohne Herrentour ins neue Segeljahr 2008 zu starten.

Dieses Jahr wollten wir mal schauen, wie wir uns auf der „Nordseewoche 2008“ schlagen.

Gemeldet haben wir für die Wettfahrten von Wedel nach Cuxhaven, den CUXPORT-CUP: Cuxhaven-Helgoland und für die BFH-Bank Helgoland Rund.

Am Donnerstag vor Pfingsten sind wir zu fünft nach Wedel aufgebrochen. Abends angekommen, ca. 17.00 Uhr, stieß Ralf zu uns, der mit dem Auto nach Wedel gekommen war.

Start der Wettfahrt 1 um 6.00 Uhr am Freitagmorgen. War ziemlich schwer nach unserem Besuch in der „Tonne 122“.

Der Start war uns gut gelungen. Wir mischten bis nach Stade ganz gut mit. Dann auf Höhe des Schwarztonnensandes verließen uns die Windgötter und die Regattabegleiter in Ihren Schlauchbooten ließen uns nicht die Elbe queren. Grund: 4 Riesenschiffe am Stück und ein viel zu schnelles SAL Schiff hielten uns in der Flaute. Wir mussten mit ansehen, wie das Feld mit dem Wind unter der Glückstadt verschwand.

5 Stunden treiben war angesagt. Vor Sankt Margarethen kam der Wind zurück. Unter Spinnaker ging´s mit $\frac{1}{2}$ Wind nach Cuxhaven ins Ziel.

Apropos Ziel: ein $\frac{1}{2}$ Stunde vor dem Zieldurchgang musste wir die Regattaleitung vom Biertresen zurück holen, damit Sie uns noch Zeiten.

Nach 11 $\frac{1}{2}$ Stunden segeln und treiben gingen wir durchs Ziel und belegten in der Gruppe ORC Club : Platz 2

2 GER 958 Diekerjung Drews, Ralf Optima 98 AS SVB 0,7897 11:32:19 09:06:43 2,00

Am Samstagmorgen ging es verspätet auf die Bahn.

Die Regattaleitung hat´s nicht geschafft pünktlich um 7.00 Uhr, wie angekündigt zu starten.

Gestartet wurde erst um 7.30 Uhr.

Wir hatten einen perfekten NULL-Start, nur nicht in den Augen der Regattaleitung. FEHLSTART. Also zurück, und neu starten.

Wir fuhren dem Feld hinterher. Zu unserer Verblüffung segelten die vor uns gestarteten Boote ganz auf der „roten“ Seite. Keiner nutzte den viel stärkeren Ebbstrom in der Mitte des Fahrwassers aus.

Mit dieser Stromtaktik, gelang es uns in der Gruppe, trotz des Anfangsdesasters, noch den 4. Platz (von 6) zu belegen.

4 GER 958 Diekerjung Drews, Ralf Optima 98 AS SVB 0,7897 05:44:50 04:32:19 4,00

Am Sonntag wurde der Start verschoben.

Da der Wind nur schwach aus N-O Richtungen kam, fiel die Reise um Helgoland aus.

Es wurde ein Dreieckskurs ausgelegt, der in 2 Stunden zu durchsegeln war.

In der Gruppe mit 14 Booten (siehe Fotos unten) sind wir als 2. berechnet durchs Ziel gegangen. Es war unsere beste Wettfahrt.

2 GER 958 Diekerjung Drews, Ralf Optima 98 AS SVB 0,7897 02:01:08 01:35:39 2,00

Geschlagen wurden wir von der „DIOMEDES“ die mit Ihren 24 Fuß Länge eine starke Regattaserie hingelegt hat.

Am Schluss trennten uns nur : 12 Sekunden

1 D 137 Diomedes Scheel, Andreas Drabant 24 SVA 0,7360 02:09:41 01:35:27 1,00

Nach der letzten Regatta haben wir ordentlich gefeiert. In der NORDSEEHALLE wurde jeden Abend eine Party gefeiert. Zuerst die Preise, dann der Mount Gay.

Am Pfingstmontag sind wir wieder nach Brunsbüttel gesegelt und wurden höflich von den Beamten des Zolls begrüßt, die Boot und Taschen gefilzt haben. Insgesamt war die Nordseewoche eine runde Sache.

2009 wollen wir wohl wieder antreten. Die SUNSHINE hat Ihr kommen auch schon zugesagt.

Hier noch einige Bilder:





